

Schreibaufgabe 2016

Eine kleine Geschichte pro Tag

Von Felicity

Tag 156: Flügel (Attack on Titan / Vögel AU)

Eren konnte nicht umhin es jedes einzelne Mal wieder beeindruckend zu finden. Es kam nicht jeden Tag vor, aber dafür, wie beschäftigt er vermutlich war, tauchte Kommandant Erwin wirklich erstaunlich oft in Person auf und hielt eine kurze Morgenansprache, während alle Soldaten in saubereren Reihen vor ihm standen und zuhörten.

Und Eren konnte nicht anders, als immer wieder zu starren.

Der Kommandant hatte gigantische, weiße Flügel, wenn Armins Vermutung stimmte und er wirklich ein großer Adler war, dann war das auch kein Wunder, seine Spannweite betrug sicher weit über vier Meter. Wie um alles in der Welt schaffte er es nur, sie so verdammt ruhig zu halten??

Nicht mal zucken taten sie, während er dort vorne auf dem kleinen Podest stand und mit lauter, klarer Stimme die Tagesplanung verkündete. Eren stand in der dritten Reihe und hatte somit einen sehr guten Blick und für ihn blieb es ein einziges Wunder. Allein während den sicher nicht mal zehn Minuten, die sie so standen, war er sich ziemlich sicher, dass seine eigenen Flügel mindestens dreimal zuckten. Er hasste es sie ruhig halten zu müssen, er hasste es wirklich abgrundtief, es war anstrengend und unangenehm. Umso beeindruckte war er davon, wie der Kommandant es schaffte nicht nur jede Muskelregung zu unterdrücken, sondern auch noch dabei halbwegs entspannt zu wirken, als wäre es für ihn keine Anstrengung.

Sicher, eigentlich war es allen mit einer Spannweite über 2m (was so ziemlich jeden Erwachsenen mit nur einer Handvoll Ausnahmen einschloss) verboten die Flügel innerhalb von Städten oder öffentlichen Plätzen, Gebäuden und ähnlichem zu öffnen und entsprechend sollte fast jeder daran gewöhnt sein, aber ... Eren konnte doch nicht der einzige sein, der das furchtbar unangenehm fand und öfter, wenn niemand hinsah wenigstens ein wenig die Federn ausschüttelte ... oder?

Er salutierte mit allen anderen zusammen, ehe sie wegtreten durften.

„Hey, Eren“, sprach ihn auf einmal Jean auf und trat neben ihn, „Neidisch auf die großen, weißen Schwingen des Kommandanten?“ Jean klang ziemlich spöttisch und amüsiert. „Bisschen beeindruckender als deine braunen, was?“

Eren sah ihn ein wenig aus Gedanken gerissen an und lachte dann nur. „Oder deine?“ Er schüttelte nur den Kopf, was Jean dazu brachte ihn nur verdutzt anzustarren.

„Was ist denn mit dir los? Kein zurück keifen?“, fragte er, senkte dabei aber die Stimme, was dann wohl hieß, dass er tatsächlich vorhatte sich ausnahmsweise einmal wie ein normaler Mensch zu unterhalten. Eren zuckte nur die Schultern.

„Ich frage mich eher, wie er sie so ruhig halten kann ohne eine Miene zu verziehen ... aber, ja, sag nichts, das ist nur meine unruhige Art, was?“, kommentierte er etwas trocken und wollte weg gehen, als Jean ihm eine Hand auf die Schulter legte und tatsächlich halb überrascht, halb ernst wirkte.

„Denkst du das wirklich?“, fragte er dann, „Dass das für alle anderen einfach wäre?“ Jean schnaubte trocken und schüttelte den Kopf. „Dass Armin damit keine Probleme hat, wundert mich nicht, er ist ein kleiner Singvogel, die können ihre Flügelchen für Tage still halten ohne, dass das sie stört. Aber spätestens Mikasa sollte dir doch hoffentlich gesagt haben, dass das für Raubvögel eine Qual ist?“

Eren sah ihn einen Moment lang nur stumm an, unsicher, was genau Jean gerade bezwecken wollte.

„Mikasa ist auch ein Singvogel“, erklärte er dann, um auf der sicheren Seite zu sein. Jean runzelte die Stirn.

„Aber ihre Flügelform ...“

Eren schüttelte den Kopf. Die Verwechslung passierte häufiger. „Sie ist ein Mauersegler, sie ist schnell, aber sie ist ein Singvogel.“

Jean schien ihm nicht so ganz zu glauben, aber Eren war das gerade nicht wirklich wichtig, wenn er sie selbst fragte, würde sie es ihm schon bestätigen.

„Wenn das stimmt“, fuhr Jean fort, genau, als Eren wieder weitergehen wollte, „Dann erklärt es wohl auch, wie sie das macht. Ich dachte schon, das Mädels hätte eine stählerne Geduld. Wobei, die hat sie bei dir wahrscheinlich sowieso.“ Er schnaubte. „Eren, jeder Raubvogel hat das Problem, je größer die Flügel, desto mehr. Du bist sicher nicht der einzige, das ist nur knallharter Wille, nichts anderes.“